Kassel, den 28.11.2018

NVV startet zum Fahrplanwechsel Angebotsoffensive im ländlichen Raum – Auch abends mehr Möglichkeiten mit Zug und Bus unterwegs zu sein

Nordhessens ÖPNV wird weiter ausgebaut. Neben der Modernisierung notwendiger Infrastruktur u.a. von Strecken und Bahnhöfen geht damit erneut eine Angebotserweiterung einher. So auch in diesem Jahr.

Zum Fahrplanwechsel am **9. Dezember 2018** beginnt der NVV mit der ÖPNV-Offensive im ländlichen Raum. Sie startet mit der Buslinie 396 (Schwalmstadt <> Schrecksbach <> Alsfeld), die gemeinsam von NVV und RMV betrieben wird und die neue Bezeichnung X39 erhält. Dabei wird der bisherige Takt verdreifacht, so dass nicht wie bisher montags bis freitags alle zwei bis drei Stunden ein Bus unterwegs ist, sondern stündlich von frühmorgens ab ca. 5 Uhr bis abends ca. 21 Uhr.

Darüber hinaus hat die Linie einen direkteren Verlauf und kürzere Fahrzeiten, so dass Anschlüsse an Bus und Bahn besser erreicht werden, u.a. von Alsfeld kommend in Schwalmstadt-Ziegenhain nach Homberg (Efze) und Bad Hersfeld. Für das Angebot am Wochenende stehen dann alle zwei Stunden Busse statt AnrufLinienTaxis (ALT) zur Verfügung. Mit den zusätzlichen Busfahrten möchte der NVV Pendler und Auszubildende ansprechen, aber auch gute Möglichkeiten im Freizeitverkehr schaffen.

Gleichzeitig wird der Fahrplan der Buslinie 400 (Hessisch Lichtenau <> Spangenberg <> Melsungen <> Felsberg <> Wabern <> Fritzlar) am Wochenende vom Anruf-Sammel-Taxi auf ein attraktiveres Busangebot umgestellt. Folgen werden im Frühjahr die Buslinien 200 (Eschwege <> Waldkappel <> Hessisch Lichtenau) und 210 (Helsa <> Großalmerode <> Witzenhausen). Dabei wird der Fahrplan ebenfalls ergänzt, so dass ein Stundentakt entsteht, wo es bisher noch Lücken im Angebot gab. Weitere Buslinien in anderen Landkreisen sind geplant.

„Unser Ziel ist es“, so Rausch, „in allen nordhessischen Gemeinden ein kontinuierliches Angebot über den ganzen Tag in Abstimmung mit den jeweiligen

Nordhessischer VerkehrsVerbund · Rainer-Dierichs-Platz 1 · 34117 Kassel
Telefon: 0561 709 49-0 · Telefax: 0561 709 49-41

Landkreisen zu planen. Dass in ländlichen Gemeinden nur morgens, mittags und abends ein Bus fährt, soll es künftig nirgendwo in Nordhessen mehr geben."

Weitere Verbesserungen gibt es zum Fahrplanwechsel auch im Zugverkehr in den späten Abendstunden. Darüber hinaus werden Taktlücken geschlossen. So gibt es für Pendler aus Eschwege morgens eine neue Direktverbindung nach Kassel und auf der Regionalzuglinie RB5 (Fulda <> Bad Hersfeld <> Bebra <> Melsungen <> Kassel) sind abends mehr Züge Richtung Kassel unterwegs.

Seit 1995 wurde das Angebot im Zugverkehr um 38,6 Prozent und im Busverkehr um 18,6 Prozent gesteigert. Damit die Entwicklung auch in Zukunft so weitergeht, steht in diesem Jahr mit der Angebotsoffensive im ländlichen Raum ein weiterer Meilenstein bevor.

So trägt der öffentliche Nahverkehr weiterhin dazu bei, dass die Umwelt geschont wird. Fast 200.000 Fahrgäste nutzen Tag für Tag den ÖPNV in Nordhessen. Sie sind damit die wichtigsten Umweltschützer in der Region, denn sie vermeiden schädliche Luftschadstoffe in beträchtlicher Höhe und sorgen dafür, dass in Nordhessen und vor allem im städtischen Umfeld von Kassel die Straßen weniger verstopft sind.

„Der Individualverkehr", so Rausch, „hat in den letzten Jahren seine Emissionen nicht reduzieren können. Das schadet dem Klima. Der ÖPNV ist Teil der Lösung; aber er muss attraktiver werden, um Autofahrer öfter zum Umsteigen zu bewegen. Unsere Angebotsoffensive für die ländlichen Regionen ist ein weiterer Schritt in diese Richtung."

Und ein Blick zurück hilft in der Einordnung der Entwicklung des Angebotes im NVV. Denn vor der Gründung des NVV vor fast 25 Jahren sah es ganz anders aus.

Es gab keine ausgebauten Strecken Richtung Hofgeismar und Wolfhagen/Korbach, keine reaktivierte Strecke zwischen Korbach und Frankenberg, keine komfortablen cantus-Züge, keine RegioTram war unterwegs und es gab weder niederflurgerechte, klimatisierte Busse noch Bahnhöfe mit Aufzügen und Rampen. Von einer gemeinsamen Fahrplanauskunft im Internet, am Telefon oder auf dem Smartphone ganz zu schweigen.

Nordhessischer VerkehrsVerbund · Rainer-Dierichs-Platz 1 · 34117 Kassel
Telefon: 0561 709 49-0 · Telefax: 0561 709 49-41

Heute dagegen gibt es den NVV mit einem attraktiven Angebot, komfortablen Fahrzeugen, vielfältigen Informationsmöglichkeiten und guter Infrastruktur. Mit der Angebotsoffensive verbessert der NVV erneut die Qualität des öffentlichen Nahverkehrs in Nordhessen.

Umfangreiche Informationen

Der NVV empfiehlt seinen Fahrgästen, sich vor Fahrtantritt über eventuelle weitere Änderungen zu informieren. Fahrplanauskünfte und Antworten auf alle Fragen rund um Bus & Bahn in Nordhessen gibt es beim gebührenfreien NVV-ServiceTelefon unter **0800-939-0800** oder unter **www.nvv.de.** Auf der Internetseite stehen in der Rubrik Fahrplan & Netz -> Mein Fahrplan alle aktuellen Fahrpläne jeder Linie zum Herunterladen bereit. Diese können zudem individuell in einem **Fahrplanbuch** zusammengestellt und per E-Mail als PDF versendet werden. Außerdem finden Sie dort die aktuellen Linienfahrpläne jeder Regionalzug- und RegioTramlinie.

Für eine schnelle Verbindungssuche steht die **Fahrplanauskunft** bereit, die nur die Adresse oder eine Haltestelle zur Abfrage benötigt. Besonders einfach ist dies auf dem Smartphone dank der **NVV-App**, mit der auch gleich die passende Fahrkarte gekauft werden kann.

Weitere beliebte **Informationsquellen in Papierform** sind die handlichen Linienfahrpläne, die für alle Regionalzug- und RegioTramlinien, jede Tram- und die meisten Bus- und AST-Linien gedruckt wurden. Diese sind spätestens in der 2. Dezemberwoche in allen NVV-Kundenzentren und NVV-InfoPoints sowie in vielen Bahnhöfen, Rathäusern und weiteren Auslagestellen kostenlos erhältlich.

Im Einzelnen: Wichtige Veränderungen im regionalen Schienenverkehr

Nordhessischer VerkehrsVerbund · Rainer-Dierichs-Platz 1 · 34117 Kassel
Telefon: 0561 709 49-0 · Telefax: 0561 709 49-41

Linien RB5, RT5: Fulda <> Bad Hersfeld <> Bebra <> Melsungen <> Kassel

- Die Linie RB5 bietet nun die Abfahrt in Fulda um 21.22 Uhr nach Kassel Hauptbahnhof täglich, also auch am Wochenende und an Feiertagen.
- Der Zug mit Abfahrt in Fulda um 23.01 Uhr (Sonn- und Feiertag 23.09 Uhr) fährt jetzt über Bebra hinaus weiter bis Kassel Hauptbahnhof (Ankunft 0.37 Uhr bzw. 0.45 Uhr) und hält an allen Stationen.

Linien RE30, RE98, RB38, RB39, RB41: Frankfurt <> Schwalmstadt-Treysa <> Wabern <> Kassel

Linie RE30

- Auf dieser Linie wird jetzt auch in der Nacht von Sonntag auf Montag eine Fahrt nach Kassel Hauptbahnhof angeboten: Abfahrt in Frankfurt Hauptbahnhof um 23.24 Uhr, Ankunft in Kassel Hauptbahnhof um 1.49 Uhr.

Linie RE98

- Bis auf einzelne Züge in den frühen Morgen- und späten Abendstunden halten die Züge dieser Linie nicht mehr in Baunatal-Rengershausen und Kassel-Oberzwehren.

<u>Im Einzelnen: Wichtige Veränderungen im Busverkehr</u>

Linie 400: Hessisch Lichtenau <> Spangenberg <> Melsungen <> Felsberg <> Wabern <> Fritzlar

- Auf Grund der guten Nachfrage wird der Abschnitt Melsungen <> Hessisch Lichtenau jetzt auch an Wochenenden mit Bussen bedient –

zwischen Melsungen und Spangenberg im Stundentakt, zwischen Spangenberg und Hessisch Lichtenau alle 2 Stunden.

- Auf dem Abschnitt Melsungen <> Wabern werden stündlich AnrufSammelTaxi-Fahrten angeboten – mit kurzen Anschlüssen an die Busse der Linie 400 in Melsungen und an die Regionalzuglinien RB39 (Bad Wildungen <> Fritzlar <> Wabern <> Kassel) und RE98 (Frankfurt <> Schwalmstadt-Treysa <> Wabern <> Kassel) in Felsberg-Gensungen.
- Die Schulverbindung Schnellrode <> Spangenberg wird jetzt morgens durch einen Kleinbus bedient.
- Morgens besteht nun eine zweite Verbindung von Spangenberg sowie den Stadtteilen Mörshausen und Adelshausen zum Schulzentrum Melsungen.

Linie 419: Borken <> Neuental <> Verna

- Es wird jetzt eine zusätzliche Fahrt von der Haltestelle Zimmersrode Grundschule angeboten, die um 16.10 Uhr abfährt.

Linie 441: Spangenberg > Morschen > Spangenberg

- Diese Linie fährt in Morschen die Haltestelle Bahnhof nicht mehr an; stattdessen wird jetzt die Haltestelle Sparkasse bedient.

Linie 470: Bad Hersfeld <> Kirchheim <> Oberaula <> Neukirchen <> Schwalmstadt

- Die Abfahrten an der Haltestelle Treysa Bahnhof erfolgen jetzt zur Minute .15 (statt bisher zur Minute .11), um damit einen sicheren Umstieg auf die RMV-Linie X39 (s. u., ehemals RMV-Linie 396) zu gewährleisten.

Nordhessischer VerkehrsVerbund · Rainer-Dierichs-Platz 1 · 34117 Kassel
Telefon: 0561 709 49-0 · Telefax: 0561 709 49-41

Linien 490 und 491: Melsungen <> Malsfeld <> Ostheim <> Homberg (Efze) <> Frielendorf <> Schwalmstadt
und
Melsungen <> Malsfeld <> Knüllwald <> Homberg (Efze)

- Auf Grund der hohen Nachfrage im Schülerverkehr zwischen Homberg (Efze), Knüllwald und Melsungen fahren jetzt an Schultagen 2 Busse zur ersten Schulstunde von Homberg (Efze) nach Melsungen: Um 6.55 Uhr startet die Linie 491 auf dem gewohnten Linienweg, um 7.00 Uhr startet zusätzlich die Linie 490, die Oberbeisheim, das Gewerbegebiet Ostheim und Elfershausen bedient. Diese Fahrt der Linie 490 findet auch an Ferientagen statt. Dadurch entsteht Montag bis Freitag eine neue verlässliche Frühverbindung zum Gewerbegebiet Ostheim.

Linie 498: Jesberg-Reptich <> Neuental <> Schwalmstadt-Treysa

- Diese Linie bedient jetzt auf jeder Fahrt auch Schwalmstadt-Allendorf.

RMV-Linie X39 (bisher RMV-Linie 396): Schwalmstadt-Treysa <> Schrecksbach <> Alsfeld

- Die bisherige RMV-Linie 396 fährt nun als Buslinie X39 – Montag bis Freitag im Stundentakt, an Wochenenden und Feiertagen im 2-Stunden-Takt.
- Es fahren jetzt an allen Tagen Busse (statt wie bisher an Wochenenden und Feiertagen ALT/AnrufLinienTaxen).
- Das Fahrtenangebot wird in die Abendstunden ausgeweitet, die Fahrzeiten sind kürzer durch direktere Linienführung, in Richtung Homberg (Efze) und Neukirchen bestehen gute Umsteigemöglichkeiten.

Nordhessischer VerkehrsVerbund · Rainer-Dierichs-Platz 1 · 34117 Kassel
Telefon: 0561 709 49-0 · Telefax: 0561 709 49-41

Veränderungen oder Umbenennungen von Haltestellen …

Ort	**Linie**	***Haltestelle alt (entfällt/abgebaut)***	**Haltestelle neu**
Homberg-Mardorf	450	*Mitte*	Am Scherchen
Homberg-Mardorf (ab Jan. 2019)	450	*Abzweig Mardorf*	Mardorf (barrierefrei)

Nicht zur Veröffentlichung – **für Rückfragen der Medienvertreter:**

Sabine Herms

Nordhessischer VerkehrsVerbund

Tel. 0561 709 49 -29

sabine.herms@nvv.de